



An den Vorsitzenden des
Verkehrsausschusses
Herrn Marcus Tillmann

Geschäftsstelle
Rathaus I, Zimmer 014
Schillerplatz 7
58636 Iserlohn

Telefon: 023 71/217 - 10 80
Telefax: 023 71/217 - 10 82
spd@iserlohn.de
www.spd-iserlohn.de

4. August 2023

Antrag an den Verkehrsausschuss

Sehr geehrter Herr Tillmann,

namens der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Iserlohn bitte ich um Aufnahme des folgenden Tagesordnungspunktes in die nächste Sitzung des Verkehrsausschusses:

Gesamtverkehrskonzept Dröschede

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, zur Verkehrsberuhigung und Verbesserung der Situation aller Verkehrsteilnehmer:innen in Dröschede

- A. die Einrichtung einer Tempo-30-Zone innerhalb der geschlossenen Ortschaft zu prüfen,
- B. regelmäßige Geschwindigkeitsüberwachungen durchzuführen,
- C. die Öffnung der Oestricher Straße (mit Ausnahme von Lkw) bei gleichzeitiger Einrichtung der vorgeschriebenen Fahrrichtung nach rechts (Verkehrszeichen 209) von der Oestricher Straße auf den Dröscheder Berg zu prüfen,
- D. die Einrichtung von Kreisverkehrsplätzen an den Knotenpunkten
 - I. Im Hütten, Kampstraße, Oestricher Straße, Hellweg,
 - II. Hellweg, Am Wiesenrain, Kuhlweg,
 - III. Dröscheder Berg, Hellwegzu prüfen,
- E. den Ausbau des Radwegenetzes unter Berücksichtigung Radverkehrskonzeptes Iserlohn und des Masterplans Radverkehrsnetz MK voranzutreiben,
- F. die Aufstellung von Bischofsmützen auf der durchgezogenen Linie in der Kurve der Straße Im Hütten auf Höhe der Hausnummern 24 bis 30 zu prüfen,
- G. die Einrichtung von Durchfahrtsbeschränkungen auf der Straße Rauhe Hardt zu prüfen.

Begründung:

Die Anwohner:innen in Dröschede wünschen sich für die oben aufgezählten Bereiche eine Verbesserung der Verkehrssituation, insbesondere für die schwächsten Verkehrsteilnehmer:innen: Die Kinder und Senior:innen in Dröschede.



- A. Mit Ausnahme der übergeordneten Straße Hellweg ist eine Beschränkung der Geschwindigkeit auf Tempo 30 in ganz Dröschede wünschenswert. Die Antragstellerin weist insbesondere auf die Bereiche Kampstraße bis runter zur Kreuzung Hellweg und die Fortführung ab der Einmündung Kuhlenstück hin.
- B. Insbesondere in den verkehrsberuhigten Bereichen (u. a. Op Schultenkamp, Schultenhof, Rauhe Hardt) sind regelmäßige Geschwindigkeitskontrollen nötig, da sich Autofahrer:innen und Lieferanten:innen häufig nicht an die geltenden Tempolimits halten.
- C. Die Öffnung der Oestricher Straße (außer für Lkw-Verkehr) und die Errichtung eines Abbiegegebots von der Oestricher Straße auf den Dröscheder Berg würde zu einer Verkehrsberuhigung an dieser Stelle führen.
- D. Die Errichtung von Kreisverkehrsplätzen soll zur Verkehrsberuhigung sowie mehr Sicherheit für Fußgänger an den genannten Knotenpunkten führen.
- E. Auch in Dröschede sollen Radwege ausgebaut und Fahrradfahrer:innen im Straßenverkehr besser geschützt werden. Dabei sollen das Iserlohner Radverkehrskonzept und der Masterplan Radverkehrsnetz MK berücksichtigt werden.
- F. Eine weitere Gefahrenstelle sieht die Antragstellerin auf der Straße Im Hütten. In der Kurve auf Höhe der Hausnummern 24 bis 30 schneiden Pkw- und Lkw-Fahrer:innen häufig die Spur. Durch die Installation von Bischofsmützen auf der durchgezogenen Mittellinie sollte die Situation entspannt werden.
- G. Auf der Straße Rauhe Hardt befinden sich zwei Kindergärten. Um Kinder und Eltern hier besser vor Durchgangsverkehr zu schützen, soll die Errichtung einer Durchfahrtsbeschränkung auf der Rauhe Hardt geprüft werden: Die Durchfahrt soll von unten hoch und von oben nach unten gesperrt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Rm. Monika Stockmann

Verteiler: Bm. Joithe, andere Fraktionen, Presse, Verwaltung über Allris